

C/SELLS – DAS ENERGIESYSTEM DER ZUKUNFT IM SOLARBOGEN SÜDDEUTSCHLANDS

Modellregion:	Baden-Württemberg, Bayern und Hessen
Projektkoordinator:	Dr.-Ing. Albrecht Reuter (Projektleiter, Fichtner IT Consulting AG)
Einwohner:	ca. 30 Mio.
Projektkosten:	ca. 82 Mio. €
Förderung:	ca. 44 Mio. €
Verbundpartner:	43
Assoziierte Partner	16
Laufzeit	01.01.2017 bis 31.12.2020



Ziele

Im Projekt C/sells sollen neue Wertangebote und Geschäftsmodelle („sells“) entwickelt werden. Dazu wird ein zelluläres Energiesystem mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien entwickelt und großflächig demonstriert. Das „C“ in C/sells steht für autonom handelnde, regionale Zellen, die im überregionalen Verbund interagieren. Dieser zelluläre Ansatz erlaubt die Flexibilisierung des Energiesystems mit Kopplung einer Vielzahl intelligenter Liegenschaften, Quartiere und Städte über eine digitale Infrastruktur, ohne die Stabilität des Gesamtsystems zu gefährden.

Modellregion

C/sells demonstriert massentaugliche Musterlösungen in den Sonnenländern Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. Die vielschichtige Netzstruktur, die Kombination von industrialisierten und ländlichen Regionen sowie die zentrale Lage im europäischen Netzverbund stellen hierfür eine optimale Basis dar. Schon heute gibt es dort über 760.000 „Prosumenten“, die Strom nicht nur verbrauchen, sondern auch selbst erzeugen.

Demonstrationszellen und Anwendungsfälle („Use Cases“) für den Praxisgrößtest

C/sells wird in 35 Demonstrationszellen umgesetzt, in denen der Fokus auf technischen Lösungen und Marktansätzen liegt. Die IKT-basierte Systemintegration erfolgt hierbei über alle Endenergiearten hinweg auch für ausgewählte Infrastrukturdienstleistungen, wie zum Beispiel die Mobilität. Zusätzlich werden in neun Partizipationszellen (Gemeinden und Regionen) die Bürger zum Mitmachen bei der Energiewende aufgerufen. Insgesamt entsteht eine Vielfalt zellulär strukturierter Energiesysteme, die durch die aktive Partizipation der Beteiligten mitgestaltet werden.